

(Hör-)Spaß zum Seufzen schön

Hélène ist zwar erst acht, aber für ihr junges Alters bereits erstaunlich reif. Sie sorgt sich um das Wohl der Familie, seitdem der Vater seine Arbeit verloren hat und das Geld langsam, aber sicher zur Neige geht. Deshalb beschließt das Mädchen, sich zwei Jahre älter zu machen, um als "Joe" die Zeitung austragen zu dürfen. In ihrer wenigen freien Zeit flüchtet sich Hélène in eine Traumwelt und sehnt sich danach, eine mutige Heldin zu sein. Schon bald wird sie beweisen müssen, wie viel Mumm tatsächlich in ihr steckt, denn der neue Nachbar stellt selbst für Hélène eine ziemliche Herausforderung dar. Doch wie sich herausstellt, täuscht der erste Eindruck: Monsieur Roger wird zu einem treuen Freund für Hélène.

Er hat ein offenes Ohr für ihren Kummer und lauscht ihren vielen Geschichten. Er ist für sie da, als sie an ihren Sorgen zu zerbrechen droht, und wird schließlich zu Hélènes Schutzpatron. Doch Monsieur Roger ist alt und nicht mehr bei guter Gesundheit. Es ist lediglich eine Frage der Zeit, bis er zu Grabe getragen wird. Hélène ahnt dies und unternimmt alles, um diesen Moment weiter hinauszuzögern. Sie befreit ihren Freund aus seiner Einsamkeit und durchlebt mit ihm die Höhen und Tiefen des Lebens. Im Laufe der folgenden Wochen und Monate entwickelt sich zwischen den beiden eine innige Beziehung und niemand vermag, sie auseinanderzubringen. Doch dann findet eines Tages die Zweisamkeit ein jähes Ende ...

Ein Roman, der zu Tränen rührt und für die Sinne eine einzige Versuchung bedeutet - "Ich und Monsieur Roger" ist Literatur voller Gefühl und Leidenschaft. Marie-Renée Lavoie gelingt hier ein Erlebnis, das den Leser und Zuhörer ganz sprachlos macht. Durch Sprecherin Birte Schöink wird das vorliegende Hörbuch zu einem (auditiven) Juwel, denn ihre Stimme erklingt in den Ohren so wunderbar wie eine liebeliche Melodie. Während man ihren Worten (nach)lauscht und regelrecht in der Geschichte versinkt, fühlt man sich ganz schwindelig vor lauter Glück. Die kanadische Autorin schafft Kurzweil, die einen ganz gefangen nimmt und ab der ersten Spielminute packt. Das muss man definitiv hören!

Marie-Renée Lavoie schreibt (Hör-)Bücher, die Herzen im Sturm erobern und einfach zum Seufzen schön sind. Ihr Debüt "Ich und Monsieur Roger" gehört zu den besten der letzten Zeit und ist wahrlich das Wunder von einer Geschichte - nicht zuletzt dank Birte Schöink, die mit ihrer Stimme dieses Vergnügen zu einem Hollywood-verdächtigen Genuss für die Ohren macht. Eben Unterhaltung mit großem "Wow!"-Effekt.

Susann Fleischer 26.08.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info